

Touareg und nasse Wiese

Beitrag von „clubchef“ vom 5. Dezember 2008 um 15:40

Ich habe gestern mal meinen T in einer nassen Wiese "versenkt" und zwar so, dass nix mehr ging 😄 Mein Gott sah die Kiste danach aus... 😄

Habe gestern zwischen 2 Käffern hier im Westerwald einfach mal so nach recht in reiner riesengroße Wiese mit kleinem batschigen Feldweg (eher Fahrrinne) abgebogen. Die Wiese / der Weg ging hoch bis zu einem Wald, ca. 500m Weg, Betonung liegt auf hoch = **leichte Steigung**.

Habe einen T V6 TDI Automatic mit 4 neuen 17" 235er Winterreifen (Pirelli) drauf.

Der Weg war sowas von nass und batschig, dass der T schön hin und her gerutscht ist. Gefahren bin ich mit ganz leichtem Gas auf D. Es ging dann etwas steiler bergauf und irgendwann stand ich dann und nix ging mehr vorwärts / weiter. Etwas zurückrollen und dann mit Schwung ging auch nicht, weil extrem nass + batschig 🙄

Ich habe dann mal auf LOW umgestellt aber das brachte auch keinen Vorteil. Jetzt hier bitte nicht meckern von wegen "das war ja vorher klar".

Dann die 1. Sperre reingemacht, allerdings brachte das keinen Erfolg in meiner Lage. Ebenso die 2. Sperre brachte auch keinen Erfolg.

Bevor ich mich dann noch tiefer eingegraben hätte, habe ich es dann rückwärts geschafft (es ging ja rückwärts zum Glück die kleine Steigung runter) den T Bewegung zu setzten.

Nach einigen Sorgenfalten und etwas Angstschweiß bin ich aus der doofen Wiese, rückwärts bergabfahrend, wieder auf etwas besseren Untergrund gekommen, so dass ich wenden konnte und wieder zurück auf die Straße kam. Hatte noch alle Sperren drin so dass es gehoppelt / geschrammt hat, als ich in einem Kreis auf die geteerte Straße gefahren bin. Wahrscheinlich weil links Rad und rechtes Rad exakt gleich Drehen und im Kreis das kurveninnere Rad weniger Strecke zurück legt. Habe dann sofort die Sperren wieder raus gemacht und auf HI gestellt.

Kann mir mal jemand sagen, wofür man LOW wirklich sinnvoll nutzen kann. Ich denke bei nasser + batschiger Wiese wohl kaum, ebenso die Sperren.

Wo wir grad beim Thema Sperren sind, was bedeutet eigentlich eine gesperrte Achse?
Wenn ein Rad durchdreht, wird dann die ganze Kraft auf das andere Rad verteilt?

Vielleicht kann das jemand mal einfach mit verständlichen Worten sagen oder noch besser mit einem handfesten Beispiel, wann LO bzw. 1. Sperre / 2. Sperre Sinn machen.

Gelesen habe ich auch schon, siehe hier:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Sperrdifferential>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Differentialgetriebe>

Und bitte nicht direkt den Kopf abreisen, ist mein 1. Geländewagen und da darf man (hoffentlich) noch doof fragen.

Danke für Hilfe / Aufklärung / Tips für die Zukunft!